



Berufsunfähigkeitsvorsorge bei Bechtle.

Ihr starker IT-Partner.
Heute und morgen.



Vorwort.

Gute Nachrichten: Seit 2018 haben wir die betrieblichen Vorsorgeleistungen bei Bechtle um das für uns alle wichtige Thema der Berufsunfähigkeitsvorsorge erweitert.

Vorstand sowie Kolleginnen und Kollegen im Team Gehaltsabrechnung haben sich intensiv mit dem Thema und seinen Vor- und Nachteilen auseinandergesetzt. Das Ergebnis ist ein attraktives Paket, über das Sie sich detailliert informieren sollten.

Zusammen mit unseren Partnern, Dr. Friedrich E. Hörtkorn GmbH und BVUK. GmbH, Fachmakler für betriebliche Sozialleistungen, konnten wir die Absicherungshöhen der Berufsunfähigkeitsrentenleistung – und zwar ohne Gesundheitsprüfung – heraufsetzen und auch die Versicherungsbedingungen deutlich verbessern. Darüber hinaus wird der Beitrag zur Berufsunfähigkeitsvorsorge staatlich gefördert, was den monatlichen Eigenaufwand für diesen wichtigen Schutz erheblich reduziert, häufig um bis zu 50 Prozent. Zusätzlich unterstützen wir Sie ab sofort durch einen Arbeitgeberzuschuss in Höhe von 15 % auf den von Ihnen investierten Betrag.

Bitte beachten Sie, dass Berufsunfähigkeit zu den größten Risiken eines Arbeitnehmers zählt. Es ist uns ein wichtiges Anliegen, Sie hier in einer für Sie unkomplizierten Weise abzusichern. Unser Rat ist, die Vorteile zu nutzen und für sich und Ihre Familie vorzusorgen. Informieren Sie sich im Vorfeld bitte eingehend bei den in dieser Broschüre genannten Ansprechpartnern. Es ist ein kleiner Aufwand für eine im Bedarfsfall große Unterstützung.

Ein Einstieg in das Thema bietet diese Broschüre, in der alle wichtigen Fakten, sowie interessante Fragen und Antworten zusammengestellt sind.

Hintergrund.

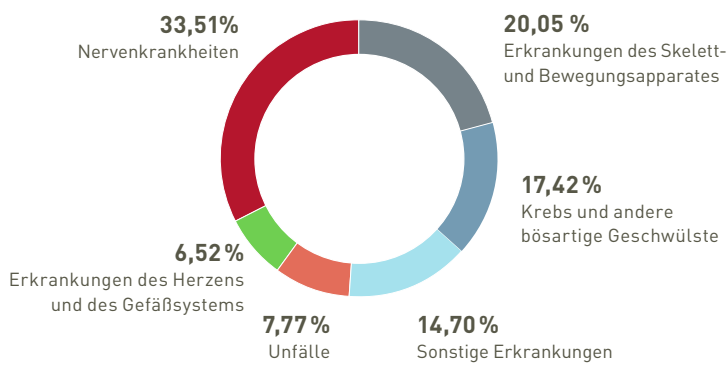
In Deutschland trifft die Berufsunfähigkeit pro Jahr rund 360.000 Arbeitnehmer. Die Ursache ist nur selten ein Unfall. Häufiger sind Erkrankungen des Bewegungsapparats Auslöser oder auch Nerven- und Gemütsleiden. Nur etwa jeder zehnte Arbeitnehmer hat sich dagegen privat ausreichend abgesichert.

2001 wurde die gesetzliche Berufsunfähigkeitsrente abgeschafft und durch die Erwerbsminderungsrente ersetzt.

Arbeitnehmer sollten sich – unabhängig von ihrem Alter – nicht nur auf die gesetzlichen Ansprüche verlassen. Denn die durchschnittliche Erwerbsminderungsrente beträgt nur einen Bruchteil des letzten Nettogehalts.

Das Risiko einer Berufsunfähigkeit ist hoch. Im Durchschnitt trifft es jeden vierten Bundesbürger vor Erreichen des Ruhestands.

Die häufigsten Gründe für Berufsunfähigkeit.



© MORGEN & MORGEN, Stand: 04/2022.
Alle Rechte vorbehalten. Die Einräumung von Nutzungsrechten gegenüber Dritten ist nicht gestattet.

Einige Beispiele von Erkrankungen, die bei den genannten Berufen zur Anerkennung einer Berufsunfähigkeitsrente geführt haben:

Beruf	Alter bei BU-Eintritt	Erkrankungen
Bilanzbuchhalterin	45	Niereninsuffizienz mit Dialysepflicht
Disponent	40	Bandscheibenvorfall
Software Consultant	46	Burn-out, depressive Störung, somatoforme Schmerzstörung
Buchhalter	29	Hirnstamm Migräne, Ohnmachtsanfälle
Kfm. Angestellte	50	Brustkrebs

Das bietet Bechtle.

Die Absicherung Ihres Einkommens bei Berufsunfähigkeit.

- Aufnahme in die Versorgung grundsätzlich ohne Gesundheitsprüfung.
- Keine Beitragszuschläge für Raucher, Motorradfahrer oder körperlich tätige Mitarbeiter.
- Auszahlung einer Kapitalleistung aus den Überschüssen möglich, sofern keine Berufsunfähigkeit eintritt.
- Die Versicherungsbedingungen sind nach den Bewertungskriterien von Stiftung Warentest als „sehr gut“ einzustufen.
- Äußerst günstige Beitragsgestaltung durch Kollektivkonditionen, die für Einzelpersonen ansonsten nicht möglich sind.
- Keine Altersbeschränkung.

Für Sie heißt das:

- Berufsunfähigkeitsvorsorge mit Bechtle Sonderkonditionen.
- Arbeitgeberzuschuss in Höhe von 15 % auf den von Ihnen investierten Betrag, soweit dieser zuzüglich des Zuschusses selbst den Steuerfreibetrag von 8 % der GRV-BBG nicht übersteigt.
- Hohe staatliche Förderung bis zu ca. 50 % durch Steuer- und Sozialversicherungersparnis in der Beitragsphase.

SO KANN IHRE BERUFUNFÄHIGKEITSVORSORGE AUSSEHEN

Alter	Berufsunfähigkeitsrente	Gesamtbeitrag	AG-Zuschuss	Bruttoaufwand	Nettoaufwand ca.	Kapitalleistung aus den Überschüssen ca. (nicht garantiert)
30	1.500,00 €	101,30 €	13,21 €	88,09 €	45,45 €	14.440,10 €
35	1.500,00 €	112,60 €	14,69 €	97,91 €	50,60 €	13.175,19 €
40	1.500,00 €	126,20 €	16,46 €	109,74 €	56,72 €	11.831,33 €
45	1.500,00 €	141,90 €	18,51 €	123,39 €	63,86 €	10.305,91 €

Die Berechnungen beruhen auf Basis eines Mitarbeiters (Stkl. I/IV) mit einem monatlichen Bruttoeinkommen von 3.500,00 € und unter Ausnutzung aller möglichen Zuschüsse von Arbeitgeber und Gesetzgeber bei Absicherung bis zur Regelaltersgrenze.

Weitere Details entnehmen Sie bitte den Fußnoten auf Seite 5.

Beispielrechnung.

Der Aufwand des Arbeitnehmers wird auf ein Minimum reduziert!

Die genaue Berechnung des tatsächlichen Nettoaufwands für eine garantierte Berufsunfähigkeitsrente von 1.500,00 € monatlich:

- Alter: 40 Jahre
- Bruttoeinkommen: 3.500,00 € monatlich
- Nettoeinkommen (Steuerklasse I/IV) ca.: 2.245,05 € monatlich
- Arbeitgeberzuschuss in Höhe von 15 % auf den Entgeltumwandlungsbetrag
- Absicherung bis zum gesetzlichen Renteneintrittsalter

Ihr monatlicher Beitrag	126,20 €
– Arbeitgeberzuschuss 15 %	16,46 €
= Ihr Bruttoaufwand (Entgeltumwandlungsbetrag)	109,74 €
– Steuerersparnis	31,25 €
– Sozialabgabenersparnis	21,77 €
Ihr tatsächlicher Nettoaufwand¹	56,72 €

Bei einem monatlichen Nettoaufwand von nur 56,72 € werden 126,20 € in Ihre Berufsunfähigkeitsvorsorge investiert.

Das ergibt im Ernstfall eine monatliche BU-Rente von²	1.500,00 €
oder eine Kapitalleistung aus den Überschüssen mit 67 Jahren (wenn Sie nicht berufsunfähig werden) von ca.^{2,3}	11.831,33 €

¹ Der Nettoaufwand ergibt sich nach Berücksichtigung aller Zuzahlungen des Arbeitgebers und der staatlichen bAV-Förderung durch Steuer- und Sozialabgabenfreiheit in der Beitragsphase nach § 3 Nr. 63 EStG und § 1 Abs. 1 S. 1 Nr. 9 SVEV.

² Die Leistungen sind nachgelagert einer steuerlichen Betrachtung zu unterziehen und i.d.R. kranken- und pflegeversicherungspflichtig. Ob und wie viele Steuern und Sozialabgaben anfallen, hängt von der Höhe aller Zuflüsse und dem sozialversicherungsrechtlichen Status ab.

³ Die dargestellten Leistungen aus den Überschüssen können nicht garantiert werden und unterstellen, dass keine Berufsunfähigkeit eingetreten ist. Erwirtschaftete Überschüsse werden dem Vertrag jährlich zugebucht. Im Leistungsfall erhöhen entstehende Überschüsse die Berufsunfähigkeitsrente. Nicht bereits für die Leistungserhöhung verbrauchte Überschüsse können als einmalige Kapitalleistung bei Vertragsende ausgezahlt werden.

Wir weisen darauf hin, dass diese Darstellung den aktuellen Rechtsstand wiedergibt. Gesetzliche Änderungen der Zukunft können nicht berücksichtigt werden. Auf die einschlägigen Versicherungsbedingungen wird ergänzend verwiesen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in dieser Darstellung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren. Die Begriffe werden der einfachen Lesbarkeit halber in einer Geschlechtsform verwendet, schließen aber grds. die anderen Geschlechter mit ein.

FAQ

Berufsunfähigkeitsvorsorge

Was hat Bechtle dazu bewogen, sich mit dem Thema Berufsunfähigkeitsvorsorge für Mitarbeiter zu beschäftigen?

Das Risiko der Berufsunfähigkeit und die sich daraus ergebenden materiellen und sozialen Konsequenzen werden häufig noch unterschätzt. Nachvollziehbar – denn es ist ein Thema, das wir alle am liebsten beiseiteschieben und dessen Relevanz uns dann drastisch vor Augen geführt wird, wenn uns plötzliche Berufsunfähigkeit im Familien- oder Bekanntenkreis begegnet. Wir sehen die Verantwortung als Arbeitgeber, unseren Mitarbeitern attraktive Möglichkeiten zur Absicherung der Arbeitskraft zu bieten. Im Fall der Fälle soll auf die ohnehin belastende Krankheit nicht noch die finanzielle Notlage folgen.

Wie ist Bechtle bei der Auswahl und Verhandlung einer passenden Berufsunfähigkeitsvorsorge vorgegangen?

Wir haben uns intensiv mit den unterschiedlichsten Möglichkeiten auseinandergesetzt, um mit einem guten Gefühl, eine passende Vorsorgelösung anbieten zu können. Dazu wurden – wie für Bechtle typisch – harte Verhandlungen mit Versicherungen geführt. Uns waren beispielsweise der gänzliche Verzicht von Beitragszuschlägen und das Wegfallen jeglicher Gesundheitsprüfung bei Antragsstellung wichtig. Beraten wurden wir dabei von der BVUK. Als Fachmakler für betriebliche Sozialleistungen brachten sie ihre Erfahrungen aus anderen Großunternehmen ein, die ähnliche Systeme verhandelt hatten.

Wo liegen denn die Hürden bei der Berufsunfähigkeitsvorsorge?

Die Erfahrung zeigt, dass Mitarbeiter, die private Vorsorge betreiben möchten, große Schwierigkeiten haben, vernünftige Lösungen zu finden. Eine Berufsunfähigkeitsversicherung ist meist nicht gerade günstig und schreckt damit viele ab. Außerdem stellen die Gesundheitsfragen der Versicherer eine hohe Hürde dar und führen schon in der Annahmephase zu Problemen, erst recht aber im Leistungsfall. Falls der Betroffene schon Vorerkrankungen hat, kann es zudem zu Risikozuschlägen kommen. Das verteuert die Versicherung zusätzlich oder kann zu Ausschlüssen und Ablehnungen führen.

Welche Entscheidung wurde getroffen?

Unser Anspruch war, das bestmögliche Angebot zu machen und allen Mitarbeitern die Möglichkeit zu bieten, sich in ausreichender Höhe abzusichern. Der finale Anbieter erfüllt unsere Vorstellungen vollumfänglich.

Für welche Mitarbeitergruppen besteht die Möglichkeit einer Teilnahme?

Alle festangestellten Mitarbeiter und Auszubildenden können teilnehmen. Es gibt keine Einschränkungen bei den verschiedenen Berufsbildern und kein Höchsteintrittsalter. Auch Mitarbeiter mit befristeten Arbeitsverträgen können an der Versorgung teilnehmen. Hier war uns wichtig, dass die Sonderkonditionen auch dann fortbestehen, wenn ein Mitarbeiter das Unternehmen wechseln sollte.

Wie hoch ist der finanzielle Aufwand für den einzelnen Mitarbeiter?

Der Beitrag ist in erster Linie abhängig vom Eintrittsalter und von der Höhe der gewünschten Monatsrente – und somit sehr individuell. Im Rahmen der Freigrenzen wird die Förderung über die betriebliche Vorsorge ermöglicht, was zu einer Steuer- und ggf. Sozialversicherungsersparnis in der Beitragsphase führt. Dies sowie der Arbeitgeberzuschuss in Höhe von 15 % reduziert den Eigenaufwand des Mitarbeiters erheblich. In der Leistungsphase erfolgt eine Versteuerung und eine sogenannte Verbeitragung. Was an dieser Stelle noch interessant ist: Unsere Mitarbeiter profitieren durch wegfallende Zuschläge für Raucher und Motorradfahrer.

Wie werden die Mitarbeiter informiert?

Wir haben uns fest vorgenommen, jeden Mitarbeiter für dieses wichtige Thema zu sensibilisieren. Um die Sonderkonditionen für Bechtle dauerhaft gewährleisten zu können, ist es zwingend notwendig, alle Mitarbeiter umfassend zu informieren. Dazu fanden im Jahr 2018 an allen Standorten Informationsveranstaltungen statt. Auch planen wir weiterhin regelmäßige Informationsveranstaltungen und Beratungstage an allen Standorten sowie allgemeine WebEx-Vorträge und telefonische Beratungen. Alle Termine und Informationen erhalten Sie über unser Intranet "Bechtle Berufsunfähigkeitsvorsorge". Wir haben die BVUK gebeten, uns hier tatkräftig zu unterstützen.

Was würden Sie den Mitarbeitern jetzt empfehlen?

Besuchen Sie auf jeden Fall die Informationsveranstaltungen und verschaffen Sie sich im Nachgang einen Überblick über Ihre persönliche Situation. Dafür legen wir Ihnen das persönliche Gespräch mit einem Berater der BVUK ans Herz. Die Entscheidung, ob Sie zusätzlich vorsorgen möchten, liegt natürlich bei Ihnen. Aber bitte bedenken Sie: Berufsunfähigkeit lässt sich nicht voraussehen – und sie kann jeden von uns treffen.

Was sollte man im Vorfeld noch tun?

Prüfen Sie, ob Ihre bisherige Absicherung bei Verlust Ihrer Arbeitskraft ausreichend ist. Beziehen Sie hier private Verträge auf jeden Fall mit ein.

Ausführliche Informationen zu unserer Berufsunfähigkeitsvorsorge sowie die Möglichkeit, einen persönlichen Beratungstermin zu vereinbaren, finden Sie auf unserer Intranetseite "Bechtle Berufsunfähigkeitsvorsorge".

Mein persönlicher Termin:**am****um**

Nicht vergessen:

- Lohn-/Gehaltsabrechnung
- bestehender privater Berufsunfähigkeitsvertrag

In Zusammenarbeit mit:

BVUK. GmbH **BVUK.**

Betriebliche Vergütungs- und Versorgungssysteme
für Unternehmen und Kommunen
Hauptgeschäftsstelle, Ebertsklinge 2 A, 97074 Würzburg
Tel. 0931 359096-0, Fax 0931 359096-93
info@bvuk.de, www.bvuk.de

Bechtle AG
Bechtle-Allee 1, 74405 Gaildorf

Telefon +49 7971 9502-987
personalabrechnung.gaildorf@bechtle.com

Ihr starker IT-Partner.
Heute und morgen.

